

Liebe Kunden,

bitte lesen Sie sich diese Empfehlungen und Richtlinien sorgfältig durch. Die Einhaltung dieser Vorgaben gewährleistet einen sicheren Produktionsablauf ohne unerwünschte Druckergebnisse und unnötige Kosten.



Druckdateien

Dateiformat

Senden Sie uns Ihre Daten im PDF-Format zu. Das PDF sollte dem Standard PDF/X-4 (2008) entsprechen. Offene Daten oder andere Dateiformate bearbeiten wir auf Anfrage.

Dokumentenformat

Erstellen Sie Ihre Datei in Originalgröße des Endproduktes. Die Druckdatei muss zentriert und unsepariert sein. Ihre Dokumente sollten immer als Einzelseiten angelegt sein.

Anschnitt, Stanz- und Schneidetoleranzen

Schneide- und Stanztoleranzen von 0,5 mm können vorkommen. Aus diesem Grund bitte darauf achten, dass wichtige Elemente einen Abstand von mindestens 1 mm zum Rand haben. Desweiteren sollten 2 mm Beschnitt rundherum über dem Endformat angelegt werden. Stellen Sie sicher, dass der Anschnitt auch in der PDF-Datei vorhanden ist.

Überdrucken

Wir verwenden die im gelieferten Dokument angelegten Überdrucken-Einstellungen. Achten Sie darauf, dass weiße oder helle Objekte nicht auf Überdrucken eingestellt sind. Schwarzer Text sollte als reines Schwarz und auf Überdrucken angelegt sein.

Überfüllung

Über- und Unterfüllungen werden von unserer Software automatisch generiert. Weisen Sie uns bitte darauf hin, wenn stattdessen die im Dokument eingebetteten Überfüllungen verwendet werden sollen.

Auflösung

Um die im PDF verwendeten Bilder in bestmöglicher Qualität zu drucken, legen Sie diese bei Ausgabegröße mit 300 dpi an. EAN-Codes, QR-Codes und Logos bitte als Vektorgrafiken anlegen. Wenn nicht möglich bitte als Strichzeichnungen oder Bitmap-Bilder mit 1200 dpi Auflösung einbetten.

Schriften

Schriften müssen immer in der PDF-Datei eingebettet sein. Alternativ können Sie die Schriften vor Ausgabe in das PDF in Pfade konvertieren.

Farbmanagement

Liefere Sie Ihre Daten in CMYK konvertiert nach Fogra 39 mit dem Zielprofil Isocoated_v2.

Andere Farbräume werden von uns über ein Standardprofil in CMYK konvertiert, was zu einer veränderten Farbwiedergabe führen kann. Sonderfarben bitte als Volltöne anlegen. Legen Sie Sonderfarben bitte aus der Pantone- oder HKS-Palette an.

Druckproduktion

Unsere Produktion im Flexodruck sowie Digitaldruck sind farblich auf den Prozessstandard Offsetdruck abgestimmt. Achtung: Bei Flexodruck vermeiden Sie Tonwerte unter 3%, da dies zu Abrissen im Druck führen kann. Linien bitte mit mindestens 0,1 mm Linienstärke anlegen.

Flächendeckung

Digitaldruck: Der maximale Farbauftrag liegt bei 320%, bei größeren Flächen nicht über 280%.

Flexodruck: Der Tonwertbereich liegt zwischen 3% und 97%. Wichtige Teile der Bilder dürfen nicht auf Tonwerten beruhen, die außerhalb des druckenden Tonwertbereiches liegen.

Korrekturabzug

Der von uns zur Freigabe gesendete Korrekturabzug dient lediglich zur Ansicht und ist nicht für den Druck geeignet. Prüfen Sie bitte sämtliche Inhalte dieses Korrekturabzuges auf ihre Richtigkeit, insbesondere Stand und Text, denn wir produzieren unmittelbar nach dieser von Ihnen genehmigten Vorlage. Für übersehene Fehler können wir leider keine Haftung übernehmen. Bitte beachten Sie auch, dass dieser Korrekturabzug nicht farbverbindlich ist. Farbabweichungen sind aufgrund unterschiedlicher Beschaffenheit der Druckstoffe und eingesetzter Druckverfahren leider nicht zu vermeiden.

Datenarchivierung

Gelieferte offene Daten werden von uns nach Auftragsabwicklung, spätestens jedoch nach 3 Monaten von unseren Servern gelöscht. PDF-Daten, die zum Druck aufbereitet worden sind, und Klischees werden von uns bis zu 5 Jahre nach letztem Druck archiviert.

Gestaltungsrichtlinien

Bar-QR- und Data Matrix-Codes

Die Breite der Codes umfasst auch die zwei Ruhezone = der weiße Bereich, der rechts und links neben den Balken frei (weiß) bleiben muss, also minimal freizuhalten Bereiche vor und nach dem letzten Strich.

Barcode allgemein: 10 Module links wie auch rechts des Codes als Mindestbreite der Ruhezone, mindestens 2,5 mm.
QR-Codes / Data Matrix: die Ruhezone muss mindestens 4 Module breit sein.

Vergrößerungsfaktoren für EAN Codes:

SC-Größe	Vergößerungsfaktor	B x H EAN 13	B x H EAN 8
SC0	82 %	30,58 x 21,53 mm	21,92 x 17,74 mm
SC1	91 %	33,93 x 23,90 mm	24,32 x 19,69 mm
SC2	100 %	37,29 x 26,26 mm	26,73 x 21,64 mm
SC3	110 %	41,02 x 28,88 mm	29,40 x 23,80 mm
SC4	121 %	45,12 x 31,78 mm	32,34 x 26,19 mm
SC5	136 %	50,71 x 35,17 mm	36,35 x 29,43 mm
SC6	152 %	56,68 x 39,91 mm	40,63 x 32,89 mm
SC7	167 %	62,27 x 43,85 mm	44,64 x 36,14 mm
SC8	182 %	67,87 x 47,79 mm	48,65 x 39,38 mm
SC9	197 %	73,46 x 51,73 mm	52,66 x 42,63 mm

Farbigkeit, schwarz auf weißem Grund, oder hoher Kontrast.

Bitte beachten bei Lebensmitteletiketten:

Schriftgröße von verpflichtenden Angaben muss eine Schriftgröße von mindestens 1,2 Millimetern aufweisen, bezogen auf den Buchstaben „x“. Auf sehr kleinen Verpackungen (weniger als 80cm²) darf die Schriftgröße auch nur 0,9 Millimeter betragen.

Abmessungen der Kennzeichnungsetiketten			
Fassungsvermögen der Verpackung	Mindestgröße Etikett (Abmessungen in mm)	Piktogramm möglichst	Piktogramm mindestens
bis 3 l	52 x 74	16 x 16 mm ²	10 x 10 mm ²
über 3 l bis höchstens 50 l	74 x 105	16 x 16 mm ²	23 x 23 mm ²
über 50 l bis höchstens 500 l	105 x 148	16 x 16 mm ²	32 x 32 mm ²
größer als 500 l	148 x 210	16 x 16 mm ²	46 x 46 mm ²

Verwendete Siegel:

Beachten Sie die entsprechenden Styleguides / Links:

Bio - Siegel:

<http://www.designtagebuch.de/cd-manuals/Bio-Siegel-Designguide.pdf>

Bio-Logo:

http://www.gfrs.de/fileadmin/files/Merkblatt_13_EU-Bio-Logo.pdf

QS:

<https://www.q-s.de>

FSC:

<http://www.fsc-deutschland.de>

PRO Planet:

<http://www.proplanet-label.com>

WWF:

<http://www.wwf.de>

